

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VI/1/94

30. Juli 1951

Die Entwicklung der Preise des Lebensbedarfs
in ausgewählten Großstädten des Bundesgebietes
von Mitte Juni bis Mitte Juli 1951

Die Preismeldungen ausgewählter Großstädte lassen darauf schliessen, dass sich die für Juli 1951 für das Bundesgebiet zu berechnende Preisindexziffer für die Lebenshaltung kaum verändern wird. Ausser dem jahreszeitlich bedingten und durch den Übergang der Umsätze von Ware alter zu Ware neuer Ernte verursachten weiteren Preisanstieg für Kartoffeln zeigten sich Preiserhöhungen in der Gruppe Heizung und Beleuchtung - namentlich bei Gas- und Stromtarifen - und in der Gruppe Verkehr - bei den Tarifen örtlicher Verkehrsmittel. Weiter zurückgegangen sind die Preise vor allem in der Gruppe Bekleidung sowie aus jahreszeitlichen Gründen - für Gemüse und Obst.

Ausgabegruppe

Voraussichtliche Änderung der
Gruppenindexziffer in vH

Nahrungsmittel

ohne	+ 0,7
mit Kartoffeln, Obst und Gemüse	- 0,2

Genussmittel	+ 0,1
--------------	-------

Wohnung	+ 0,1
---------	-------

Heizung und Beleuchtung	+ 2,2
-------------------------	-------

Bekleidung	- 0,8
------------	-------

Reinigung und Körperpflege	+ 0,2
----------------------------	-------

Bildung und Unterhaltung	- 0,1
--------------------------	-------

Hausrat	+ 0,4
---------	-------

Verkehr	+ 1,4
---------	-------

(1485)